

Ansetztermine von EM-A nach dem Mondkalender



ZENTRUM FÜR EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN

März 2011		April 2011		Mai 2011	
Do	03.03. ab 10 Uhr	Fr	01.04. bis 19 Uhr	Mo	02.05. ab 6 Uhr
Fr	04.03.	Sa	02.04. bis 15 Uhr	Di	03.05.
Sa	05.03. bis 12 Uhr	Di	05.04.	Sa	07.05.
So	06.03. bis 12 Uhr	Mi	06.04.	So	08.05.
Di	08.03. ab 17 Uhr	Sa	09.04. ab 22 Uhr	Di	10.05. ab 20 Uhr
Mi	09.03.	So	10.04.	Mi	11.05.
Do	10.03. bis 13 Uhr	Mo	11.04.	Do	12.05.
So	12.03. ab 16 Uhr	Mi	13.04. ab 13 Uhr	Mo	16.05. ab 10 Uhr
Do	17.03. ab 3 Uhr	Do	14.04.	Di	17.05. bis 14 Uhr
Fr	18.03.	Di	19.04. ab 14 Uhr	Do	19.05. ab 19 Uhr
Sa	19.03. bis 8 Uhr	So	24.04. bis 16 Uhr	Fr	20.05.
Di	22.03. bis 10 Uhr	Di	26.04. ab 23 Uhr	Sa	21.05.
Mi	23.03. bis 16 Uhr	Mi	27.04.	Di	24.05. ab 7 Uhr
Sa	26.03.	Do	28.04.	Mi	25.05.
So	27.03.	Fr	29.04. von 11 bis 13 Uhr	Do	26.05. bis 8 Uhr
Mo	28.03. bis 9 Uhr			So	29.05. ab 14 Uhr
Mi	30.03. ab 17 Uhr			Mo	30.05.
Fr	31.03.			Di	31.05. bis 13 Uhr

Liebe Freunde der effektiven Mikroorganismen,

der Frühling kommt. Sehnsüchtig warten wir nach diesem langen Winter auf die Sonne und wärmere Temperaturen. Deshalb wird es in dieser Ausgabe des Newsletters hauptsächlich um das Thema Garten gehen. Die jüngsten Dioxinskandale zeigen es uns wieder deutlich, wie wichtig unsere Mikroorganismen für die Böden, Pflanzen, Tier und Menschen sind. Die Halbwertszeit von Dioxin liegt immerhin bei 10 – 12 Jahren. In dem Buch von Prof. Higa „Die wiedergewonnene Zukunft“ schreibt er, dass die Mikroorganismen innerhalb kurzer Zeit Dioxin weitgehend reduzieren können.

Ein weiterer Grund, EM (Effektive Mikroorganismen) im Garten auszubringen, ist Ihre Fähigkeit, Vitamine zu produzieren. Nicht nur im menschlichen Darm und Mund, sondern auch im Boden ist dies von großer Bedeutung für unsere Gesundheit. In dem Buch von Thomas Klein „Volkskrankheit Vitamin B12 – Mangel“ schreibt der Autor: **„Auch pflanzliche Nahrungsmittel können Vitamin B12 enthalten. Wieviel, das hängt vom Bakterienreichtum, also vom Humusgehalt des Bodens ab. Die Pflanzen selbst benötigen zwar kein Vitamin B12, aber sie nehmen es über ihre Wurzeln auf. Dies bedeutet, je höher der Gehalt an Mikroorganismen und organische Masse im Boden, desto mehr Vitamine in den Pflanzen. In beinahe toten Ackerböden, die nur noch wenig des ursprünglichen Humusgehaltes besitzen, wird somit kaum noch Vitamin B12 (dies gilt auch für andere Vitamine) gebildet, so dass die darauf angebauten Nahrungspflanzen praktisch keine Vitamine mehr enthalten.“**

Wenn der Garten aus dem Winterschlaf erwacht, gibt es viel zu tun. Da ein gutes Pflanzenwachstum von einem gesunden Boden abhängt, ist eine EM-Bodenbehandlung besonders im Frühjahr unerlässlich.

Mindestens 2-3 Wochen vor dem Pflanzen und Säen die restlichen Pflanzen-, Blätter- und Gemüserückstände abschneiden und zerkleinern, mit Bokashi vermischen und leicht einarbeiten. Bei Bedarf Gesteinsmehl und EM-Keramikpulver beifügen. Anschließend reichlich mit einer EM-A-Lösung oder mit EaMo Garten Flüssigdünger bewässern. EM-A / EaMo Garten erst ab Temperaturen um die 7/8°C einbringen, so können sich die Mikroorganismen im Boden mit dem organischen Material verankern und überstehen so auch gelegentliche, niedere Temperaturen. Organisches Material versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen. Diese werden aber erst dann pflanzenverfügbar, wenn sie von Mikroorganismen (EM) zersetzt und umgewandelt werden. Wer seinen Bokashi nicht selbst herstellt, dem empfehlen wir unseren Bokashi + 400 in Pelletsform. Wer sein EMA nicht selbst herstellt, dem empfehlen wir unseren EaMo Garten Flüssigdünger. Mit dieser Bodenbehandlung sorgen Sie für die Bildung von Humus, denn Humus ist das A und O unseres Lebens. Der wichtigste Humuslieferant ist der Regenwurm, der allerdings nur in Verbindung mit einer gesunden Mikrobenvielfalt zur Humusbildung angeregt wird. Humose Böden mit viel organischer Substanz lassen gesunde Pflanzen heranwachsen. Die Böden haben



ZENTRUM FÜR EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN

einen hohen Nährstoffgehalt und eine hohe Wasserspeicherkapazität, welches für Trocken- und Regenzeiten von immenser Wichtigkeit für den Erhalt der Pflanzen ist. Humus kann zudem CO₂ absorbieren und unser Klima damit deutlich entlasten. Die Effektiven Mikroorganismen sehen wir als Chance für gesunde, chemiefreie Böden. Dies bestätigen uns auch immer mehr Landwirte, die EM im Stall, im Mist, in der Gülle, auf Ihren Äckern und Pflanzen erfolgreich einsetzen. Wir brauchen keine **genmanipulierten Pflanzen**, keinen Kunstdünger und Chemie, wenn wir die Grundsätze des organischen Landbaus in Verbindung mit effektiven Mikroorganismen nutzen.

Bäume

Obstbäume brauchen Anfang des Jahres unsere besondere Aufmerksamkeit, wenn die ersten Sonnenstrahlen auf die Bäume treffen. Durch ihre Wärme wird der Zellsaft in den Zellen der Rinde flüssig, der zuvor vom Baum zum eigenen Schutz vor Frost eingedickt wurde. Die noch vorherrschenden kalten Nachttemperaturen lassen ihn wieder gefrieren. Dabei nimmt das Volumen beim Übergang von Wasser zu Eis so zu, dass der entstehende Druck die Rinde platzen lässt. Der gesamte Wasserfluss wird unterbrochen, Schädlinge können eindringen.

Gegen Frostrisse und -brüche schützt vorbeugend ein Anstrich, in dem EM-Keramikpulver und EM-A oder EaMo Garten eingerührt wird. Mit dieser Masse wird der Stamm eingestrichen. Sind die Risse schon da, wird ein Heilverband aus Lehm, EM-Keramikpulver, EM1/A, Schachtelhalmtee und Kuhmist in einem Jutegewebe um den Stamm gelegt.



Foto: Chemtec / stock.xchng

Tips für EM – Im Garten

Bokashi (fermentiertes Allerlei) aus Küchen- oder Gartenabfällen: Nach dem eingraben mit dem Bepflanzen 14 Tage warten. Benötigte Bokashimenge 30-50 kg pro 100 qm.
Mist (Pferde, Hühner usw.) mit EM- A besprühen 1-2 l pro cbm.

EM-Zentrum Unterfranken
Fa. A. Amthor
An der Tabakmühle 3
97776 Eußenheim

Tel. (09353) 99 63 01
Fax (09353) 99 63 02
Email em-unterfranken@web.de
Web www.pro-top.de

Alternativ, Kompost mit EM: mind. 2 Wochen vor Verwendung mit EM- A besprühen oder gießen. 1 Tasse pro 10 l Gießkanne + Gesteinsmehl aufstreuen.
Bokashi + 400 3,33 kg pro 100 qm

Diabas - Urgesteinsmehl + Bioholzkohlegries 10 – 15 kg pro 100 qm
Alternativ: Tria Terra 10 – 15 kg pro 100 qm.

Gießen mit EM- A oder EaMo Garten permanent 1 : 1000= 10 - 20 ml pro 10 Liter pro 100 qm ca. 1 – 5 Liter im Jahr

Mulchen: mit EM- A beprühen 1 – 2 l/cbm oder Leguminosen vor dem Einarbeiten besprühen
Den Boden nicht umgraben, sondern nur hacken. Energetisiertes Wasser zum Gießen benutzen.

Bei Fragen zur Bokashiherstellung und dem Einsatz von EM stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unseren Laden oder unsere Vorträge.

**Ein wahrer Gärtner ist nicht ein Mann,
der Blumen kultiviert;
er ist ein Mann, der die Erde kultiviert...
Wenn er in den Garten Eden kommt,
würde er aufgeregt schnuppern und sagen:
„ Oh Gott, was für ein Humus!“...
(Karel Capek)**

Buchtipps:

„EM Lösungen Haus und Garten“ von Dipl. Agrar. Ing. Ernst Hammes
„EM Eine Chance für unsere Erde“ von Anne Lorch
„EM Pflanzenschutz“ von Sigemar Gruno
„Die Grundlagen des organischen biologischen Landbaus“ von Heinrich Brauner

EM für Teiche und Gewässer

In Teichen zur Schlammreduzierung und bei Algenbefall. In Regentonnen und Zisternen zur Geruchsbeseitigung.

1 Liter EM-A oder EaMo Garten pro 10 m³ = 0,01 % 2 – 6 mal im Jahr pur oder mit Wasser verdünnt (1:5) gleichmäßig ausbringen. Ab April / Mai bis Oktober.
+ 1 x jährlich 3 kg pro 10 m³ Urgesteinsmehl z. B. Diabas einstreuen.

Einmalig:

1 Beutel Pipes oder 2 x 35 mm Pipes pro 10 m³ Gewässer. (32,50 Euro)
Alternativ: Biotop Vit Gewässerring für 129,00 Euro bis 40 m³ Teichgröße.

Sehr gut hat sich die Kombination mit BiotopVit als energetisierter Ring bewährt. Dieser Ring verändert nach Sekunden bereits die molekulare Struktur des Wassers und hilft

zusammen mit EM-A die Veralgungen aufzulösen. Weiterhin wird das Wachstum der Wasserpflanzen unterstützt und das Wasser mit Sauerstoff angereichert. Dadurch entsteht eine natürliche, organische Lebendigkeit des Wassers. Ganz ohne Chemie.

Um den Kreislauf des Wassers (Haushalt, Kanal, Kläranlage, Flüsse, Meer, Verdunstung, Regen, Trinkwasser), rein zu halten, empfehlen wir im Haushalt den Einsatz von biologischen EM-Reinigern.



Foto: halazem / stock.xchng

Buchtipps:

EM Lösungen Teich von Dipl. Agrar Ing. Ernst Hammes

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf den Vortrag bei unserem letzten Stammtisch von Frau Dr. med. Sabine Fauth- Vergote über orthomolekulare Medizin eingehen.

Die orthomolekulare Medizin (griechisch ορθός, orthós, richtig; molekular, aus lat. für „Baustein“) ist eine maßgeblich von Linus Pauling beeinflusste alternativmedizinische Methode. Im Mittelpunkt steht die hochdosierte Verwendung von Vitaminen und Mineralstoffen zur Vermeidung und Behandlung von Krankheiten. Frau Dr. Fauth-Vergote hat uns die nachfolgenden Bestandteile herkömmlicher Medikamenten- und Nahrungsergänzungsmittelzubereitungen zur Verfügung gestellt. Anhand der Auflistung können Sie Ihre Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel leicht überprüfen.

Wir kombinieren in unseren Pro Top Produkten Mikroorganismen mit hochwertigen Vitaminen und Mineralstoffen, ohne Zusatzstoffe.

Bestandteile herkömmlicher Medikamentenzubereitungen:

- Füllmittel: Lactose, Magnesiumstearat
- Formkonstanzmittel: Macrogol 6000, Carnaubawachs, Talkum
- Konservierungsmittel: Dibutylphthalat, Methacrylsäure, Polyvidon
- Farbstoffe: E 110, E 124, gelbes Wachs
- Geruchsstoffe
- Gleitmittel
- Coatings: d.h. Hüllsubstanzen

Verträgliche Additiva:

- Einzelne Aminosäuren
- Mineralstoffe: Calcium, Magnesium in Oxid-, Carbonat- und Phosphatform. Auch organische Salzverbindungen z.B.: Calciumzitat, Magnesiumaspartat, -ascorbat, -malat-Form
- Zellulose: Hydroxypropyl-, Methyl-, Ethylzellulose
- Crospovidone, Bentonit und Polysorbate

Unverträgliche Additiva:

- Aminosäurechelatkomplexe, die oft degenerierte Proteine enthalten
- Weißfärbemittel wie: Titandioxid (Titanweiß), Siliciumdioxid (Kieselsäure), Magnesiumsilikat (Talcum) und Calciumsilikat
- Laktose
- Maisstärke
- Saccharose

Sehr problematische Bestandteile:

- Stabilisatoren wie: Butylhydroxytoluol und Butylhydroxyanisol
- Coatings wie Zein
- Gleitmittel wie: Stearinsäure oder Palmitinsäure; (Magnesiumstearat, Calciumstearat), Cave: Ascorbylpalmitat (Werbung) gehärtete Öle - Rizinusöl

Ausführliche Informationen zu dem Vortrag erhalten Sie bei uns und in einem der nächsten Newsletter. Pro Top Produkte enthalten keine unverträglichen und problematischen Bestandteile. Die Vitamine, Mineralien und Sekundären Pflanzenstoffe sind rein pflanzlich, aus kontrolliert biologischem Anbau, in Kombination mit aufbauenden Mikroorganismen.

Veranstaltungstermine 2011

23.03.2011 19.00 Uhr Vortrag EM im Garten:
Biolino in Pfreimd

26.03.2011 13.00 Uhr – 14.30 Uhr Sonderveranstaltung:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Einführung EM-Technologie
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

26.03.2011 15.00 Uhr – 17.30 Uhr Sonderveranstaltung:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für einen gesunden, chemiefreien Garten
mit Tipps rund um das Thema Natürlich Gärtnern
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

28.03.2011 19.00 Uhr Vortrag EM im Garten:
Weinhaus Zimmermann in Ziegelanger

04.04.2011 19.30 Uhr Stammtisch:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für einen gesunden, chemiefreien Garten

06.04.2011 19.00 Uhr Vortrag EM im Garten:
Naturschutzgruppe Bad Mergentheim

16.04.2011 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Sonderveranstaltung:
mit Autosuggestionstrainer Peter Zimmermann
Autosuggestion und Heilung
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

02.05.2011 19.30 Uhr Stammtisch:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für einen gesunden, chemiefreien Garten

14.05.2011 14.00 Uhr Sonderveranstaltung:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Haushaltsreiniger und ihre Wirkung für unsere Gesundheit
Referentin: Marion Reichart Uni Sapon
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

21.05.2011 13.00 Uhr – 14.30 Uhr Sonderveranstaltung:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Einführung EM-Technologie
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

21.05.2011 15.00 Uhr – 17.30 Uhr Sonderveranstaltung:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für einen gesunden, chemiefreien Garten
mit Tipps rund um das Thema Natürlich Gärtnern
Anmeldung erforderlich (Tel: 09353/996301)

06.06.2011 19.30 Uhr Stammtisch:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für Tiere

04.07.2011 19.30 Uhr Stammtisch:
EM-Zentrum, 97776 Eußenheim
Thema: Effektive Mikroorganismen für Trinkwasser, Regentonnen, Zisternen, Teiche und Gewässer

Sehr zu empfehlen ist der Vortrag von Frau Reichart Uni Sapon am 14.05.2011.

Frau Reichart ist eine Expertin für gesundheitliche Fragen rund um das Thema Kosmetik, Körperpflege und Haushaltsreiniger. Wir würden uns freuen, wenn sie zu dem Vortrag zahlreich kommen würden.